

Compliance ist ein Ver

Der Verbund ist immer dann besonders stark, wenn er seinen Mitgliedern den Rahmen bietet, gemeinsam wirtschaftlich erfolgreich zu sein. Um den Herausforderungen des Marktes zu begegnen, werden nach innen die Ressourcen und nach außen die Interessenvertretung gebündelt.

Wie erwartet sind die Anforderungen an die Compliance sowohl hinsichtlich der Qualität als auch des Umfangs weiter erheblich gestiegen. Der Gesetzgeber und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) haben die Relevanz aller Beauftragtenfunktionen – von der Geldwäsche- und Betrugsprävention über den Datenschutz und die Informationssicherheit bis hin zur MaRisk- und WpHG-Compliance – unterstrichen und die Aufgaben erheblich ausgeweitet. Mit Nachdruck und unter Androhung von Sanktionen wird die Implementierung wirksamer Präventionsmaßnahmen eingefordert.

Um die regulatorischen Risiken abzuwehren, haben wir bereits 2018 mit der DZ CompliancePartner einen zentralen Anbieter für alle Compliance-Dienstleistungen geschaffen.

Heute sehen wir, dass die Anforderungen nochmals gestiegen sind. Die (gesamtwirtschaftliche) Risikosituation hat die Aufsicht und den Gesetzgeber nachvollziehbar zu einer kontinuierlichen Verschärfung der regulativen Vorgaben für die gesamte Branche getrieben. So sehen wir, dass die Anforderungen auch für unsere Genossenschaftliche FinanzGruppe nochmals spürbar gestiegen sind und weiter steigen werden. Gleichzeitig gewinnt das Thema „Prävention“ in den Banken aus einem eigenen Schutz-

interesse an Bedeutung. Greifbar wird das beispielsweise in der Informationssicherheit: Cyber-Attacken beschäftigen uns schlicht mehr als noch vor fünf Jahren. Ein anderes Beispiel ist die Geldwäsche- und Betrugsprävention, wenn es gilt, sich gegen strafbare Handlungen – sei es von internen oder externen Tätern – zu wappnen.

Damit die Compliance-Aufgaben auch zukünftig sachlich richtig, schützend für die Bank und dabei betriebswirtschaftlich angemessen umgesetzt werden können, ist ein zentraler Lösungsanbieter, in dem sich Wissen und Umsetzungskompetenz konzentrieren, ein richtiger Weg.

Auslagerung von Compliance-Funktionen

Die Auslagerung einer oder mehrerer Compliance-Funktionen sollte risikoorientiert abgewogen werden.

Denn bei jeder Auslagerung einer Compliance-Funktion verbleibt die letztendliche Verantwortung und damit auch ein Teil der Aufgaben immer in der Bank. Kommt es zu Prüfungsfeststellungen beim Auslagerungsunternehmen, wirken sie sich in der Regel auf das auslagernde Unternehmen aus. In diesem Fall sind dann alle Beteiligten, auch das auslagernde Unternehmen, gefordert, entsprechende Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen.

In der Regel überwiegen die Vorteile jedoch: Mit der Bündelung der Aufgabenstellung in einem spezialisierten Auslagerungsunternehmen werden Erkenntnispotenziale gehoben, über die eine einzelne Bank nicht verfügen kann. Hohe Investitionen in Prozesse und Systeme können auf viele Schultern verteilt werden. Mit der Zusammenführung der Erkenntnisse aller Kunden auf Basis abgestimm-

Aufsichtsrat der DZ CompliancePartner GmbH

Ulrike Brouzi, DZ BANK AG | Vorsitzende des Aufsichtsrats

Patrick Dittmer, VR Payment GmbH

Dr. Michael Lange, DZ BANK AG | stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Katja Lewalter-Düssel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Ulrike Brouzi ist seit dem 1. April 2023 Aufsichtsratsvorsitzende der DZ CompliancePartner GmbH.

Die DZ CompliancePartner GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank.

bundthema

ter und standardisierter Prozesse geht ein erheblicher Qualitätszugewinn einher – hinsichtlich der Transparenz, der Nachvollziehbarkeit und auch der Sicherheit.

Ergänzend drängen wir als Gesellschafter der DZ CompliancePartner darauf, dass mit der Aufgabenerfüllung für mehrere Kunden synergetische Effekte erreicht werden. So sind die Kosten im Vergleich zur Eigenfertigung signifikant niedriger. Wichtig ist uns auch ein weiterer Punkt: Mit der Bündelung der Kräfte, wie in der DZ CompliancePartner geschehen, gewinnt die Stimme der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken im aufsichtsrechtlichen Diskurs an Gewicht. Die Bündelung der Kräfte stärkt die Position der Primärinstitute und hilft damit, die proportionale Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu gewährleisten.

Alles in allem ist eine positive Bilanz zu ziehen: Nach fünf Jahren DZ CompliancePartner GmbH wird deutlich, dass die Konzentration auf einen zentralen Lösungsanbieter im Verbund die Leistungs-, Wertschöpfungs- und auch Wettbewerbsfähigkeit der Primärgenossenschaften befördert. Die Bündelung der Kräfte dient der Sicherheit und Reputation der einzelnen Bank und darüber hinaus dem Vertrauen des Kunden in unsere Gruppe insgesamt. Dies werden wir als Gesellschafter auch zukünftig tatkräftig unterstützen: Es ist gut, Compliance als eine zentrale Verbundaufgabe zu verstehen. ■

Ulrike Brouzi

Vorsitzende des Aufsichtsrats
DZ CompliancePartner GmbH,
Neu-Isenburg

Mitglied des Vorstands
DZ BANK AG Deutsche
Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

